

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 6/23 HH

Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg Juni 2023

Herausgegeben am: 1. September 2023



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau
Telefon: 0431 6895-9146
E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582, 2589) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

1. Insolvenzen in Hamburg im Juni 2023

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen ¹	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
Insgesamt	295	17	–	312	317	- 1,6	145	76 564
davon								
Unternehmen	53	11	×	64	50	28,0	145	58 865
übrige Schuldner:innen ²	242	6	–	248	267	- 7,1	×	17 699
darunter Verbraucher:innen	168	1	–	169	197	- 14,2	×	5 608

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Juni 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
	Anzahl					%
Insgesamt	295	17	–	312	317	- 1,6
	Unternehmen					
A-S Zusammen	53	11	x	64	50	28,0
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	2	1	x	3	–	x
D Energieversorgung	1	–	x	1	1	–
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x
F Baugewerbe	6	2	x	8	5	60,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	1	x	11	7	57,1
H Verkehr und Lagerei	2	1	x	3	8	- 62,5
I Gastgewerbe	2	1	x	3	3	–
J Information und Kommunikation	1	1	x	2	2	–
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	–	x	1	1	–
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4	1	x	5	3	66,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	10	3	x	13	9	44,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3	–	x	3	2	50,0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	1	–	x	1	4	- 75,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	–	x	2	2	–
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	–	x	5	1	400,0
S Sonstige Dienstleistungen	3	–	x	3	2	50,0
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	22	2	x	24	19	26,3
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	3	2	x	5	4	25,0
darunter GmbH & Co. KG	3	2	x	5	4	25,0
GbR	–	–	x	–	–	x
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	26	7	x	33	26	26,9
Aktiengesellschaften, KGaA	1	–	x	1	1	–
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	1	–	x	1	–	x
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	242	6	–	248	267	- 7,1
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	–	–	x	–	–	x
Ehemals selbstständig Tätige	73	4	–	77	66	16,7
davon mit Regelinsolvenzverfahren	29	2	x	31	17	82,4
mit vereinfachtem Verfahren	44	2	–	46	49	- 6,1
Verbraucher:innen	168	1	–	169	197	- 14,2
Nachlässe und Gesamtgut	1	1	x	2	4	- 50,0

3. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Juni 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen ¹	Voraus- sichtliche Forde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	1 705	78	2	1 785	1 717	4,0	2 703	699 058				
	Unternehmen											
A-S Zusammen	286	60	x	346	257	34,6	2 703	619 046				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	–	–				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	–	–				
C Verarbeitendes Gewerbe	10	4	x	14	14	–	36	15 201				
D Energieversorgung	1	–	x	1	3	- 66,7	–	–				
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	1	- 100,0	–	–				
F Baugewerbe	28	13	x	41	40	2,5	29	51 112				
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39	11	x	50	39	28,2	90	25 353				
H Verkehr und Lagerei	22	2	x	24	20	20,0	37	4 367				
I Gastgewerbe	24	6	x	30	20	50,0	85	8 030				
J Information und Kommunikation	19	1	x	20	14	42,9	105	–				
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	2	x	7	7	–	–	1 543				
L Grundstücks- und Wohnungswesen	14	1	x	15	11	36,4	18	33 271				
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	43	11	x	54	30	80,0	233	118 694				
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	43	5	x	48	23	108,7	1 963	42 217				
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	–	–				
P Erziehung und Unterricht	5	1	x	6	10	- 40,0	–	186				
Q Gesundheits- und Sozialwesen	7	–	x	7	10	- 30,0	27	2 053				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	12	–	x	12	7	71,4	61	2 674				
S Sonstige Dienstleistungen	14	3	x	17	8	112,5	–	2 795				
	nach Rechtsformen											
Einzelunternehmen	109	11	x	120	111	8,1	106	17 418				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	19	4	x	23	13	76,9	56	33 035				
darunter GmbH & Co. KG	18	3	x	21	12	75,0	–	–				
GbR	1	–	x	1	–	x	–	–				
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	154	45	x	199	128	55,5	2 539	567 030				
Aktiengesellschaften, KGaA	2	–	x	2	2	–	–	–				
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	1	- 100,0	–	–				
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	2	–	x	2	2	–	–	–				
	Übrige Schuldner:innen											
Zusammen	1 419	18	2	1 439	1 460	- 1,4	x	80 012				
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	5	–	x	5	6	- 16,7	x	4 234				
Ehemals selbstständig Tätige	347	13	–	360	362	- 0,6	x	39 198				
davon mit Regelinsolvenzverfahren	115	9	x	124	126	- 1,6	x	15 368				
mit vereinfachtem Verfahren	232	4	–	236	236	–	x	23 830				
Verbraucher:innen	1 055	3	2	1 060	1 069	- 0,8	x	35 943				
Nachlässe und Gesamtgut	12	2	x	14	23	- 39,1	x	637				

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.